

Sulgen Kradolf Weinfelden

Kanton Thurgau ehrt erfolgreiche Sportler

Weinfelden. Der Kanton Thurgau hat kürzlich seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler geehrt. In Weinfelden kamen diverse Olympioniken, Medaillengewinnerinnen oder Schweizer Meister zusammen.

BMX-Fahrer Cédric Butti, Leichtathletin Yasmin Giger, Radrennfahrer Stefan Küng oder Rollstuhlsportlerin Catherine Debrunner. Sie waren vier der zahlreichen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aus dem Kanton Thurgau, die kürzlich in Weinfelden für ihre Leistungen geehrt wurden. «Sport ist mehr als Wettkampf. Alle hier geehrten Sportlerinnen und Sportler inspirieren viele Menschen durch ihren Einsatz, ihren Fleiss und natürlich auch durch ihre Erfolge», sagte Denise Neuweiler, Chefin des Departementes für Erziehung und Kultur, in ihrer Begrüssung.

Die diesjährige Sportehrung stand im Zeichen der Thurgauer Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und der Paralympics in Paris. Die Thurgauer Sportlerinnen und Sportler haben in Paris vier Diplome geholt, waren an einem Schweizer Rekord beteiligt oder erreichten Ränge, die in dieser Disziplin zuvor noch nie ein Athlet aus der Schweiz erreicht hat. Und dann gab es mit Catherine Debrunner und Marcel Hug zwei herausragende Athleten, die an den Paralympics gleich mehrere Medaillen gewonnen haben: Debrunner viermal Gold und einmal Silber, Hug einen kompletten Medaillensatz. «Die Stimmung im Stade de France war einmalig», schwärmte Leichtathletin Yasmin Giger. Es wurden aber auch Sportlerinnen und Sportler geehrt, die es teilweise knapp nicht an die Olympischen Spiele geschafft haben. Zum Beispiel Beachvolleyballer Marco Krattiger oder Marathonläufer Patrik Wägeli. «Im ersten Moment ist man schon enttäuscht. Aber danach gilt es, sich neue Ziele zu setzen», sagten beide. Schliesslich nahmen im Jahr 2024 auch 77 Athletinnen und Athleten an einer Weltmeisterschaft und 89 an einer Europameisterschaft teil, insgesamt gewannen sie 19 Medaillen. Hinzu kommen zahlreiche Titel auf nationaler Ebene, sei es als Team oder im Einzel. Nebst dem Erfolg müsse der Sport aber immer auch Freude bereiten, sagten zum Beispiel die erfolgreichen Ballonfahrer Kurt Frieden, Pascal Wiprächtiger und Stefan Zerberli. Frieden und Wiprächtiger wurden Zweite am legendären Rennen Gordon-Bennett-Cup. (pd)



Stefan Rieser



Marion Neukomm-Baumann



Marin Edelmann

Bilder: pd

Schulwahlen mit echter Auswahl

Sulgen. Die Findungskommission Kradolf-Schönenberg und die Interpartei Sulgen machen für die beiden freien Sitze in der Schulbehörde der VSG Region Sulgen drei Wahlvorschläge. Die Stimmberechtigten haben damit bei den Gesamterneuerungswahlen vom 9. Februar 2025 eine echte Auswahl. Zur Wahl empfohlen werden: Martin Edelmann, Donzhausen; Marion Neukomm-Baumann, Sulgen; und Stefan Rieser, Sulgen.

Zwei Bisherige verzichten

Am 9. Februar 2025 stehen in der Volksschulgemeinde (VSG) Region Sulgen Gesamterneuerungswahlen an. Philip Messmer, Sulgen, und Yanick Volpez, Sulgen, verzichten auf eine erneute Kandidatur für die Schulbehörde. Zur Wiederwahl stellen sich Schulpräsidentin Andrea Müller, Kradolf, sowie die Behördenmitglieder Heinz Gfeller, Sulgen; Rahel Müller, Heldswil; Pascal Plavec, Heldswil; und Patrik Seiz, Schönenberg. Eine Findungskommission mit Vertreterinnen und Vertretern aus den politischen Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg wurde von der Schulbehörde gebeten, die Suche nach Kandidierenden an die Hand zu nehmen.

Wahlempfehlung für drei Neue

Der Findungskommission Kradolf-Schönenberg und der Interpartei Sulgen ist gelungen, drei erstmals Kandidierende für die Wahl in die Schulbehörde zu gewinnen. Martin Edelmann, Donzhausen; Marion Neukomm-Baumann, Sulgen; und Stefan Rieser, Sulgen, wurden für eine Kandidatur angefragt. Sie haben sich bei der Findungskommission vorgestellt und werden von ihr zur Wahl empfohlen.

Der Findungskommission war es wichtig, dass die Stimmberechtigten eine echte Auswahl haben. Sie schlägt deshalb für die beiden freien Sitze in der Schulbehörde eine Kandidatin und zwei Kandidaten zur Wahl vor.

Weitere Wahlvorschläge möglich

Es steht den Stimmberechtigten frei, bis zum 16. Dezember weitere Wahlvorschläge einzureichen. Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen können auf der Webseite www.vsgsulgen.ch heruntergeladen oder bezogen werden bei: Schulverwaltung Sulgen, Auholzstrasse 35, Postfach 59, 8583 Sulgen. Ein Podium zu den Gesamterneuerungswahlen findet am Samstag, 11. Januar 2025, 10 Uhr, in Kradolf statt. Der Ver-

ein FAME bietet in dieser Zeit eine kostenlose Kinderbetreuung mit vorheriger Anmeldung an.

Die drei erstmals Kandidierenden:

Martin Edelmann, Donzhausen, 49jährig, verheiratet, drei Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren; Beruf: Lehre als Fernseh- und Radioelektriker, seit 26 Jahren Videoeditor beim Schweizer Fernsehen SRF, seit 10 Jahren Teamleiter; Hobbies: 22 Jahre in der Musikgesellschaft Sulgen, 9 Jahre im Dorfverein Donzhausen engagiert

Marion Neukomm-Baumann, Sulgen, 34jährig, verheiratet, zwei Kinder im Alter von ein und drei Jahren; Beruf: Wirtschaftsingenieurin und Informatikerin; Hobbies: Seit zehn Jahren im Vorstand des Badmintonclubs Sulgen

Stefan Rieser, Sulgen, 36jährig, verheiratet, vier Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren; Beruf: Spengler- und Dachdeckerlehre, Vorarbeiterschule, Bauführerschule mit eid. Abschluss, Geschäftsführer im Familienbetrieb mit Lehrlingsausbildung; vorgeschlagen für das Ressort Liegenschaften; Hobbies: Offizier in der Feuerwehr

Nach Einbruch festgenommen

Kradolf. Am letzten Freitagmorgen wurde in Kradolf nach einem Einbruch ein Tatverdächtiger festgenommen und Deliktsgut sichergestellt. Der Mann wurde inhaftiert.

Kurz nach 2.50 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale eine Meldung ein, dass eine Person an der Rosengarten-

strasse in Kradolf die Scheibe einer Hauseingangstüre eingeschlagen habe. Der Melder gab an, dass der Einbrecher zwischenzeitlich geflüchtet sei.

Im Zug der sofort eingeleiteten Fahndung konnten Einsatzkräfte der Kantonspolizei Thurgau wenig später in der Nähe die beschriebene Person festnehmen.

Beim Tatverdächtigen konnte Deliktsgut sichergestellt werden. Der Kriminaltechnische Dienst sicherte die Spuren am Tatobjekt.

Der 41-jährige Algerier wurde inhaftiert. Die Kantonspolizei Thurgau klärt ab, ob er für weitere Delikte in Frage kommt. (kapo)